

## Mentorencodex Mentorprojekt „Yoldaş“

Folgenden Codex sollten Sie als Mentor beachten:

- Ich unterstütze meinen Mentee in seiner Persönlichkeit, seinem Wohlbefinden und seinem Alltag und gebe Anregungen, um sein Bildungsinteresse zu stärken.
- Ich konzentriere mich eher auf die Stärken meines Mentees und weniger auf evt. Defizite.
- Ich versuche dem Mentee ein positives Vorbild zu sein.
- Ich lehre meinen Mentee vorhandene Konflikte oder Probleme *selber* zu lösen und löse sie nicht für den Mentee.
- Wenn ich besondere Unternehmungen mit dem Mentee vorhabe (schwimmen, etc.) hole ich das Einverständnis der Eltern ein. Auch sonst halte ich enge Rücksprache mit den Eltern meines Mentees und stimme die Treffen mit ihnen ab.
- Bei Erziehungsfragen halte ich mich raus und respektiere die Erziehungskompetenz der Eltern.
- Ich respektiere die Privatsphäre der Familie und bewahre gegenüber Dritten Außenstehenden Stillschweigen über personenbezogenen Einzelheiten der Mentorschaft. Dies gilt auch über die Dauer der Mentorschaft hinaus.
- Eine Kontaktaufnahme zu Lehrern oder anderen Vertrauenspersonen des Kindes ist nur mit dem Einverständnis der Eltern möglich.
- Ich versuche den Mentee in die Organisation und Gestaltung unserer Treffen aktiv mit einzubinden.
- Ich achte auf ein ausgeglichenes Verhältnis von Nähe und Distanz in der Beziehung zu dem Mentee. Ich achte auf meine eigenen Grenzen und mache diese auch nach außen hin deutlich.
- Ich nehme Widerstände des Mentees nicht sofort persönlich, sondern versuche entweder einen neuen Weg zu gehen oder im Gespräch herauszufinden, was das Problem ist.
- Ich treffe mit dem Mentee klare Vereinbarungen und Sorge dafür, dass wir diese einhalten (z.B. regelmäßige Treffen, Einhaltung der Zeiten, Ablauf der Treffen wird gemeinsam festgelegt,...)
- Ich hole mir Rat und Unterstützung beim Yoldaş-Team, in Situationen, in denen ich unsicher bin oder nicht weiter weiß und halte Kontakt zu meiner Tandem-Begleiterin.